



„Uff de Schmette“ - Ober-Schmitten No 1/2014 - Informationen rund um unser Dorf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

diese Ausgabe des ober-Schmittener Boten ließ dann doch sehr lange auf sich warten und ich muss zugeben, das lag an mir. Leider sind Jürgen Stelter und ich immer noch alleine für die Zusammenstellung des Blatts verantwortlich – es wäre schön noch weitere Mitstreiter für dieses Medium zu gewinnen.

Dieser Aufmerksamkeit und Mithilfe bedürfen auch andere Projekte die in Ober-Schmitten anstehen wie die Dorfentwicklung, Repoweringanlagen, autofreier 3.10., Jugendclub – einige wenige Themen die doch wirklich wichtig für unseren Ort sind. In all diesem Fragen ist die Mitarbeit von weiten Teilen der Bevölkerung wichtig.

Dorfentwicklung ist existentiell für uns alle. Wie können wir junge Familien davon überzeugen in Ober-Schmitten leben zu wollen? Wie können wir unsere Infrastruktur besser gestalten? Was können wir zur Verschönerung unseres Ortes beitragen? Wie kann das Vereinsleben unterstützt werden? Wie verbessern wir Kommunikation im Ort? Gibt es eine Möglichkeit Nachbarschaftshilfe aufzubauen? Dies sind nur einige Fragen die beantwortet werden müssen und das möglichs schnell! Wir befinden uns in einem ständigen Wettbewerb mit anderen Orten in Wetterau und Vogelsberg und so kann es nur im Interesse eines jeden Bürgers liegen sich in die Angelegenheiten des Ortes einzubringen. Ohne das Engagement jedes einzelnen Bürgers wird Ober-Schmitten in relativ kurzer Zeit anders aussehen als wir das uns wünschen.

Die kommunale Selbstverwaltung steht kurz vor dem Ende- zumindest was die Großgemeinde Nidda angeht. Wenn wir in den nächsten Jahren unsere kleinen Errungenschaften der letzten Jahrzehnte wie Bürgerhäuser, Bibliothek, Jugendarbeit etc.

erhalten könnten wäre es ein Erfolg. Der Zwang für Städte und Gemeinden einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen wird für massive Einschnitte in der Großgemeinde und auch in unserem Ort führen. Alle freiwilligen Leistungen der Stadt stehen auf dem Prüfstand und der Fortbestand darf als zweifelhaft bezeichnet werden.

Als für Ober-Schmitten positiv darf erwähnt werden, dass der Fortbestand unseres Bürgerhauses im Moment nicht gefährdet ist. Hierbei ist es bestimmt von Vorteil dass der Kindergarten in das Bürgerhaus integriert ist und das Ober-Schmitten auch Schulstandort ist.

Die Josef-Moufang-Schule wird auch bald mit der Renaturierung des Schulhofs und der damit verbundenen Umbauarbeiten beginnen können.

Wir wünschen viel Erfolg und freuen uns jetzt schon auf das Ergebnis!

Der autofreie Feiertag kann dieses Jahr aller Wahrscheinlichkeit nach nicht stattfinden. Grund dafür ist eine Sperrung der Bundesstraße in der Harb im zweiten Halbjahr. Die Strecke Chauseehaus- Borsdorf wird dann nur in Richtung Borsdorf befahrbar sein und der Verkehr in die andere Richtung wird umgeleitet. Deswegen kann auf diese Sperrung keine weitere draufgesattelt werden. Schade aber nicht zu ändern. Vielleicht wäre es aber möglich an diesem Tag ein Dorffest abzuhalten, bestimmt ein Thema für die nächste Ortsbeiratssitzung am 12.5. oder die Treffen des Runden Tisches zur Dorfentwicklung an den ersten Montagen im Monat.

Bei diesen Treffen werden weitere Projekte für Ober-Schmitten besprochen und durchgeführt (siehe eigener Artikel).

Ich könnte nun noch weitere Baustellen in Ober-Schmitten ansprechen, denke aber das Sie sehen wie wichtig es ist sich in das Dorfgeschehen einzumischen.

Es lohnt sich, kann man doch nicht zuletzt an der Vielfalt der Veranstaltungen erkennen, dass wir ein lebendiges Dorf sind.

Nehmen Sie die Angebote an und kommen Sie auch zu unseren Treffen und Sitzungen.

Ich würde mich sehr freuen!

Ihr
Andreas Prasse
Ortsvorsteher

Rückblick

Im letzten Jahr konnten wir im Dorf einige Veranstaltungen durchführen, mit einer sehr guten Resonanz! Daher wollen wir uns auch in diesem Jahr daran arbeiten das Bestehende auszubauen und weiterzuführen.

Der Weihnachtsbasar im Zusammenhang mit dem Festakt des Bürgerhauses und der Krippenausstellung, sowie die Einweihung des neuen Schullogos bescherte uns eine ganz tolle Besucheranzahl und darauf möchten wir die diesjährige Veranstaltung, welche am letzten November Wochenende stattfinden soll, wieder durchführen. Hierzu freuen wir uns auf Vorschläge, um diese Veranstaltung noch zu verbessern. Die Redaktion nimmt gerne Vorschläge entgegen und arbeitet mit dem Ortsbeirat an der Umsetzung.

Aus der Bürgerversammlung im September 2013 entstand ein „runder Tisch“ an diesem, in der Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat, Ideen gesammelt, strukturiert und zur Umsetzung entwickelt werden. Die Interessengemeinschaft „DorfLeben“, trifft sich jeden 1. Montag im Monat (ab April), um sich auszutauschen und Konzepte zu erarbeiten. Der Tennisclub hat sich bereit erklärt, das Clubheim als Treffpunkt zur Verfügung zu stellen. Zwei Projekte sind schon in Vorbereitung: Die Spielplatzeinweihung im April 2014 und eine Neuanlage des Platzes vor der Kirche (ehemaliges altes Schulhaus). Die IG freut sich über jeden, welcher im Dorf mitarbeiten will und zur Entwicklung beitragen möchte. Die Kontaktadresse ist

zurzeit die Redaktion
(juergen.stelter@online.de).

Die Feuerwehr informiert:

Was war 2013 los bei der Freiwilligen Feuerwehr Ober-Schmitten?

Angefangen hat es mit der Rettung einer hilflosen Person am 02.01.13 um 03:25 Uhr, es folgten vier Kleinbrände, fünf Brandsicherheitsdienste, zwei Hilfeleistungseinsätze zur Verkehrssicherung, ein Verkehrsunfall mit zwei verletzten Personen, 3 mal Beseitigung von Ölschmutz. Am 21.06.13 um 00:27Uhr lies ein größeres Sturmtief eine Birke auf die B455 zwischen Ober-Schmitten und Eichelsdorf fallen, Vollsperrung, wir beseitigten den Baum. Feueralarm am 23.07.13 ein größerer Brand von Grünabfall und Heckenbewuchs bei Ulfa forderten die Wehren Ulfa, Eichelsdorf, Unter- und Ober-Schmitten. Am 11.09.13 Brand einer Trafostation in Ober-Schmitten in der Papierfabrik um 06:25 Uhr, hier entstand ein Sachschaden von über 100000€, Nidda, Eichelsdorf, Unter- und Ober-Schmitten waren an dem Einsatz beteiligt. Das Jahr endete mit einem Wohnhausbrand in Eichelsdorf am 26.12.13 um 20:35 Uhr, es entstand ein Sachschaden von 75000€, die Feuerwehren aus Nidda, Eichelsdorf und Ober-Schmitten wurden bei den Löscharbeiten eingesetzt.

Das Jahr 2014 hat bereits zu einem Einsatz am 02.01.14 um 13:26 Uhr durch einen Brandmelderalarm in einer Firma in Eichelsdorf geführt, durch Bauarbeiten wurde dieser ausgelöst.

408 Einsatzstunden bei Tag und Nacht mussten 2013 geleistet werden, alles unentgeltlich!

Dazu kommen über 1500 Übungs- und Ausbildungsstunden.

Neben den Einsätzen konnten wir am 30.06.13 das 25jährige Bestehen unserer Jugendfeuerwehr feiern, aus diesem Anlass hielten wir die Kreismeisterschaft der Jugendfeuerwehr in Ober-Schmitten ab, wir belegten wieder den ersten Platz!

Wir Qualifizierten uns somit für die Landesmeisterschaft in Freigericht Somborn am 18.08.13 und errang hier einen

hervorragenden 3 Platz von 38 gemischten Mannschaften!

Auch die Aktiven waren nicht untätig und nahmen an der Leistungsübung vom Wetteraukreis mit zwei Mannschaften teil, der 7. und der 11. Platz von 17 Mannschaften waren unser.

Neben dem Heringessen, dem Oktoberfest und der Nikolausfeier veranstalteten wir wieder einen Kameradschaftsabend mit einer Besichtigung der Technischen Einrichtungen des Stausees.

Weitere Informationen unter „feuerwehroberschmittten.de“

Rauchmelderpflicht Hessen

Mit einer klaren Mehrheit durch die Parteien im Landtag wurde am 10.Juni 2005 die Änderung der Landesbauordnung (HBO) in Bezug auf die Rauchmelderpflicht in Hessen beschlossen. So wurde unter **Paragraph 13 Absatz 5** folgendes festgelegt:

"In Wohnungen müssen Schlafräume und Kinderzimmer sowie Flure, über die Rettungswege von Aufenthaltsräumen führen, jeweils mindestens einen Rauchwarnmelder haben. Die Rauchwarnmelder müssen so eingebaut oder angebracht und betrieben werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird. Die Eigentümerinnen und Eigentümer vorhandener Wohnungen sind verpflichtet, jede

Wohnung bis zum 31. Dezember 2014 entsprechend auszustatten."

Auch für Hessen, neben Schleswig-Holstein und Bremen, gilt die Sonderregelung in Bezug auf die Wartung von Rauchwarnmelder. Solange der Vermieter nicht schriftlich bestätigt, dass er die Wartung der Rauchmelder übernimmt, ist der Mieter in der Pflicht diese Wartung selbstständig durchzuführen oder durch ein Unternehmen durchführen zulassen. Diese Änderung wurde am 25.11.2010 dem Paragraphen 13 Absatz 5 hinzugefügt.

"Die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft obliegt den unmittelbaren Besitzerinnen und

Besitzern, es sei denn, die Eigentümerinnen oder die Eigentümer haben diese Verpflichtung übernommen."

Weitere Informationen von Ihrer Freiwilligen Feuerwehr Nidda Ober-Schmittten e.V.

Die Josef-Moufang-Schule hat ein neues Schullogo

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum Bürgerhausjubiläum und des Weihnachtsmarkts am 30. November 2013 wurde an der Josef-Moufang-Schule das neue Schullogo enthüllt. Zur Feier des Tages hatte sich das Gebäude in bunte Farben gehüllt: mal zeigte es sich in Rot, mal in zartem Blau oder in kräftigem Pink. Nach einem kurzen geschichtlichen Abriss der Josef-Moufang-Schule durch Schulleiterin Katja Bender und der neu einstudierten Schulhymne, gesungen von allen Schülerinnen und Schülern der Josef-Moufang-Schule, warteten alle gespannt auf das neue Logo. Im großen Finale wurde es an die Hausfassade projiziert und breiter Aufmerksamkeit präsentiert.

Zur großen Überraschung überbrachten Frau Staatsministerin Lucia Puttrich und Bürgermeister Hans-Peter Seum eine großzügige Spende. Die Schule wird das Geld zur Weiterentwicklung der Schulhofneugestaltung verwenden.

Die Planungen zur Neugestaltung laufen seit Herbst 2012. Die Forschungsstelle für Frei- und Spielraumplanung Herr Seeger plant Lern-, Spiel, Abenteuer- und Bewegungslandschaften. In einem partizipativen Verfahren wurden nach einem fachwissenschaftlichen Vortrag aus Ideen konkrete Umsetzungsbeispiele. Die Kombination aus Lernforschung und Landschaftsarchitektur überzeugte die Verantwortlichen. Somit hat sich die Schulgemeinde auf den Weg gemacht, die Schule neu auszurichten: naturnah, nachhaltig, natürlich. Genau das soll sich auch in dem neu gestalteten Schullogo wiederfinden.

Doch ein solch kostenintensives Vorhaben lässt sich in Zeiten von Rettungsschirm und leeren Kassen nur mit Eigenbeteiligung

realisieren. Durch vielfältige Aktivitäten und großzügigen Spenden ist bereits eine Summe von über EUR 5.000 zusammengekommen. Die Schule hofft auf Umsetzung der Maßnahme noch in diesem Jahr und freut sich über viele helfende Hände, tatkräftige Unterstützung und weitere Spenden, um aus der Asphaltwüste eine Erlebnislandschaft für die Kinder aus Ober-Schmitten, Unter-Schmitten und Eichelsdorf entstehen zu lassen.

www.josef-moufang.nidda.schule.hessen.de



Notizen aus unserem Ort:

Die **Theatergemeinschaft** Ober-Schmitten spielt in diesem Jahr an folgenden Tagen:

17.10.2014 Generalprobe
18.10.2014 Premiere
22.10.2014 Theater für Senioren
24.10.2014 2. Aufführung
25.10.2014 3. Aufführung

jeweils um 20.00 Uhr im Bürgerhaus Ober-Schmitten.

Der **Tennisclub** weist schon heute auf das Sommerfest am 12.07.2014 und das Herbstfest am 11.10. 2014 hin.

Die **evangelische Kirche**, durch Herrn Pfarrer Schwarz, teilt uns nachfolgende Termine für das Kalenderjahr 2014 mit:

25. Mai Konfirmation ED
1. Juni Konfirmation O
8. Juni Pfingstfest in Eichelsdorf
29. Juni Pfarrgartenfest in Eichelsdorf

28. September Erntedankfest mit Mittagessen in OS

28. November Adventssingen im Bürgerhaus ED

30. November Neujahrsempfang für beide Gemeinden in OS

7. Dezember Musikalischer Gottesdienst in Eichelsdorf

Die **Feuerwehr** bietet an:

19.7.14, 10.00 Uhr: 10 Jahre Bambinigruppe Olympiade mit freien Kinderspielen ums Gerätehaus

20.9.14, 17.30 Uhr: Bayerischer Abend im Gerätehaus

15.11.14, 17.00 Uhr: Kameradschaftsabend am Gerätehaus

6.12.14, 17.00 Uhr: Der Nikolaus kommt ins Gerätehaus

Der **VFB** führt folgende Veranstaltungen durch:

20.06.2014 Jahreshauptversammlung

13.12.2014 Weihnachtsfeier

Der **Männergesangsverein** teilte uns mit:

Am 14.6. findet der Lagerfeuerliederabend statt. Und am 12.12. das Weihnachtskonzert in der evangelischen Kirche.

Zu guter Letzt:

Die Redaktion freut sich über Beiträge aus den Vereinen und der Bevölkerung, um unseren Boten mit Leben zu füllen!

Juergen.Stelster@online.de

Wenn Sie Fragen zur Arbeit des Ortsbeirats haben, Anregungen geben oder einfach mitarbeiten wollen, wenden Sie sich bitte an uns!

Andy.Prasse@freenet.de